

LAG Newsletter

01 / 2023

1. Dachau AGIL erhält LAG-Anerkennung zur Förderperiode 2023 – 2027



„Was lange währt...“ Nach Einreichung unserer neuen Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) am 14.07.2022 beim AELF (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) kam nach langem Warten nun die frohe Botschaft: Dachau AGIL erhält erneut die Anerkennung als Lokale Aktionsgruppe (LAG). Mit dieser Anerkennung werden LEADER-Fördermittel in Höhe von 1.791.000€ zugewiesen, die es ermöglichen, neue Projekte der Bürger*innen aus dem Dachauer Land zu unterstützen. Das freut uns natürlich sehr! Nach vielen Hürden, die auch die Covid-19-Pandemie mit sich gebracht hat, freuen wir uns nun, die Ärmel wieder hochzukrempeln und spannende Initiativen anstoßen zu können.

Im ersten Halbjahr 2022 haben wir im Rahmen zahlreicher Workshops gemeinsam mit unseren Bürger*innen vier Entwicklungsziele für eine bedarfs- und chancengerechte Entwicklung des Dachauer Landes definiert. Dazu gehören: (1) Klima und Ressourcen schützen, (2) Miteinander Daseinsvorsorge sichern, den demografischen Wandel gestalten und hohe Lebensqualität erhalten, (3) Regionale Wertschöpfung und Regionalwirtschaft fördern sowie (4) Sozialen Zusammenhalt, Chancengerechtigkeit und die (interkommunale) Vernetzung fördern. Diese Ziele bilden die Grundlage für alle kommenden Projektvorhaben. Es sind auch diverse Projektideen im Rahmen der Veranstaltungen entstanden, von denen wir sehr hoffen, dass daraus nun sichtbare und nutzbare Angebote für unsere Bürger*innen entstehen können. Nach Bekanntgabe der neuen LEADER-Förderrichtlinie (voraussichtlich im Juli 2023) wird auch eine Einreichung von Förderanträgen für alle Interessierten wieder möglich sein.

Sie haben auch eine Projektidee? Dachau AGIL steht Ihnen gerne beratend zur Seite!



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

2. Aktion „Pioniere des Wandels“



Egal ob Demografischer Wandel, Klimawandel, Digitalisierung oder neue Mobilität – unsere Gesellschaft ist von großen Herausforderungen betroffen, denen wir uns bereits heute stellen müssen. Um dies zu bewerkstelligen, brauchen wir die Bereitschaft zur Veränderung und Anpassung. Dies hat uns den Anlass geboten, nach den „Pionieren“ im Dachauer Land zu suchen, die bereits diesen Mut aufgebracht und ihre vorausschauenden Ideen realisiert haben.



Im Rahmen unserer Aktion „Pioniere des Wandels“ sind im Winter 2022 zahlreiche Vorschläge bei uns eingegangen. Sie haben gezeigt, dass es viele Möglichkeiten gibt, um neue Schritte zu wagen. Die Ergebnisse sind beeindruckend und laden zum Nachahmen ein. Sei es der „Solarstromkoffer“ von Willi Kirchensteiner, der Umstieg auf eine Kfz-freie Mobilität wie von Wilhelm Braun oder die Schaffung alternativer Wohnformen wie von Tanja Lademann. Einen Überblick über die bunte Pioniergemeinschaft finden Sie auf unserer Website: www.dachau-agil.de/dachau-agil/pioniere-des-wandels.



Manch einer wird fragen: Warum diese Aktion? Unsere Antwort lautet: Regionale Identität! In Zeiten multipler Krisen (Covid-19, Ukraine-Krieg oder Energiekrise) sind dieses Identitätsbewusstsein, aber auch das regionale Selbstbewusstsein sehr in den Hintergrund gerückt. Wir alle, und besonders unsere Gemeinden, befinden uns seit Monaten im Krisenbewältigungsmodus. Zu sehen, was in Krisenzeiten, und teils aus eigener Kraft, dennoch möglich ist, finden wir sehr bewundernswert. Mit unserer Aktion wollten wir diese Leistungen positiv hervorheben. Die bei uns eingereichten Pioniere haben es geschafft, ihren Ideen auch Taten folgen zu lassen, ob im Großen oder im Kleinen. Uns war es dabei wichtig, den Pionierbeiträgen ein Gesicht zu geben und die Köpfe dahinter selbst über ihre Motivation erzählen zu lassen. Wir wünschen uns, dass diese Geschichten nun auch weitere Bürger*innen motivieren, ebenfalls diesen „ersten Schritt“ zu wagen.

Im Rahmen der Aktion haben wir auch danach gefragt, wie das „Dachauer Land im Jahr 2030“ aussehen muss. Diese Visionen sind nicht nur spannend, sondern zeugen von den aktuellen Bedürfnissen und Wünschen, die unsere Bürger*innen beschäftigen. Seien Sie gespannt: www.dachau-agil.de/dachau-agil/pioniere-des-wandels/dachauer-land-2030-ihre-visionen).

3. Neues aus den Projekten

Inwertsetzung Jakobsweg

Im vergangenen Sommer konnte eine weitere Etappe des legendären Jakobswegs im Dachauer Land fertiggestellt werden. Da sich die Teiletappe des Pilgerwegs in teils desolatem Zustand befand und die Pilger ohne Ortskenntnisse der Wegführung nicht mehr folgen konnten, wurde deshalb die Instandsetzung der Wegebeschaffenheit und der Beschilderung erforderlich. Unter Mitwirkung eines breiten Akteurskreises aus den angrenzenden Kommunen des Pilgerwegs, konnte die Bestandserfassung und Routenplanung gemeinschaftlich erstellt werden. Für die Inwertsetzung des Weges wurde eine LEADER-Fördersumme von rund 8.100 € bereitgestellt. Im Februar 2023 erfolgte dann die erfolgreiche Abnahme von Seiten des zuständigen Amtes AELF, bei dem auch das LAG Management von Dachau AGIL vor Ort war.



Erlebnisteich Pfaffenhofen



Auch die Gemeinde Pfaffenhofen an der Glönn kann sich über einen Projektabschluss freuen. So wurde im Sommer 2022 der Erlebnisteich als neuer Naherholungsort erfolgreich fertiggestellt und die bestehende Teichrekultivierung mit Angeboten wie einem Barfußpfad, Kriechtunnel und Sitzmöglichkeiten für Besucher aller Altersklassen erlebbar gemacht. Für das Projekt sind Fördermittel von rund 45.000€ in die Bewilligung gegangen. Dass der Erlebnisteich auch in den winterlichen Monaten ein stimmungsvoller Begegnungsort sein kann, bewies der Christkindmarkt, der 2022 mit einem großem Besuchserfolg stattgefunden hat.

Backhaus Hebertshausen

In Hebertshausen geht es „zurück zum Ursprung“. Denn hier soll ein Brotbackhaus für die Verarbeitung von regionalen Produkten errichtet werden. Das fest installierte Angebot am Rathausvorplatz wird zusätzlich durch einen mobilen Backwagen ergänzt, um die Nutzbarkeit an mehreren Standorten in der Gemeinde zu ermöglichen. Kindergärten, Schulen sowie den ansässigen Vereinen soll dadurch die Tradition des Brotbackens wieder nähergebracht werden. Die Planungen für die bauliche Umsetzung laufen aktuell auf Hochtouren und wurden mit einer „Backhausbesichtigungstour“ eingeläutet. Bis Anfang 2024 soll das Projekt abgeschlossen sein.

Räuber Kneißl Spielplatz

Das Dachauer Land kann sich bald über eine neue Erlebnis- und Begegnungsstätte freuen. Mit dem neuen Themenspielplatz, ähnlich einem Räuberlager, wird ein kindgerechtes Freizeitangebot geschaffen, das auch für pädagogische Angebote genutzt werden kann. Er knüpft somit thematisch an den in 2021 eröffneten Räuber Kneißl Radweg an. Für die bauliche Umsetzung wurden Fördermittel von rund 32.000€ bewilligt. Der Fertigstellung ist für Sommer 2024 geplant.



4. Projektideen für das Dachauer Land

Zu guter Letzt möchten wir noch den „Klimaladen“ vorstellen. Diese Projektidee ist aus einer Kooperation zwischen dem Landkreis Dachau und Freising und den zugehörigen LAGen Dachau AGIL und Mittlere Isarregion sowie weiteren Akteuren (u.a. Schulen, KERN, Verein Dachauer Moos) entstanden. Ziel war es, eine interaktive Wanderausstellung mit Kaufladensystem zu schaffen, um vor allem Schüler*innen (aber auch Erwachsenen) Wissen zu den sozioökologischen und klimarelevanten Auswirkungen unseres Kaufverhaltens zu vermitteln und dadurch für einen klimabewussten und nachhaltigen Konsum zu sensibilisieren. Welchen Einfluss der Kauf von alltäglichen Konsumgütern haben kann, sollte durch den fiktiven Kauf von nachgefertigten Lebensmitteln oder Kleidungsstücken simuliert werden. Zeitgleich galt es, die Hintergründe zu Herstellungsverfahren und Rohstoffgewinnung zu erläutern und gemeinsam mit den Nutzern kritisch zu beleuchten. Vorbild für das Projektvorhaben ist das bereits umgesetzte LEADER-Projekt im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm (www.tvingolstadt.de/mediathek/video/klimaladen-macht-stopp-am-hgw/).



Die Schaffung eines solchen niederschweligen, umweltpädagogischen Angebots für Kinder und Jugendliche würde einen besonderen Mehrwert für das Dachauer Land bieten. Aufgrund eines kürzlichen Beschlusses im Kreistag des Landkreises Dachau und der Notwendigkeit von finanziellen Einsparungen (die zeitgleich auch im Landkreis Freising verfolgt werden), musste das nun einjährige Bemühen der Projektpartner zur Realisierung des Projektes durch den Landkreis Dachau bedauerlicherweise gestoppt werden.

Gerne unterstützen wir alle interessierten Projektträger (z.B. Vereine, Institutionen, Kommunen) aus dem Landkreis, die die Idee des Klimaladens (oder einen ähnlichen pädagogischen Ansatz) gerne aufgreifen und mittels einer LEADER-Förderung realisieren möchten. Auch bei der Konzipierung und Antragstellung begleiten wir Sie gerne!

Termine und Veranstaltungen

- ✓ Mitgliederversammlung am 11.07.2023 im Wirtshaus am Erdweg (Hauptstraße 14, 85253 Erdweg) um 18 Uhr
- ✓ Sitzung des Entscheidungsgremiums am 11.07.2023 (im Vorfeld der Mitgliederversammlung voraussichtlich um 17.45Uhr)

